

# Schule feiert zehnjähriges Bestehen und Grundsteinlegung für neues Bettenhaus

Hilfe Delegation aus dem Unterallgäu reist nach Uganda.  
Projekte durch Spenden aus der Region ermöglicht

**Babenhausen/Uganda** Der Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“, Reinhold Reinöhl, war mit einer Delegation zu Besuch in Uganda. Höhepunkte diesmal waren das zehnjährige Gründungsfest der Secondary School „St. Andrew's“ und die Grundsteinlegung für das neue Bettenhaus „Dr. Reiner Girls Complex“ in Ssanda, einem kleinen Ort in der Nähe der Hauptstadt Kampala.

Vor zehn Jahren startete der Schulbetrieb der weiterführenden Schule, die mit unserer Mittelschule und dem Gymnasium vergleichbar ist. Waren es zu Beginn gerade ein-

mal 80 Schüler, sind es heute bereits über 600. Alle Gebäude dieser ständig erweiterten Schule sind mithilfe von Spenden des Vereins erbaut worden. Mit einem Festgottesdienst auf dem Sportgelände, auf dem sich etwa 1300 Kinder versammelten, wurde dieses Jubiläum gefeiert. Zelebriert wurde der Gottesdienst vom zuständigen Weihbischof. Unter den vielen Ehrengästen war auch der Deutsche Botschafter Albrecht Conze. Bei den Ansprachen kam die großartige Förderung des Babenhausener Vereins zum Ausdruck.

Zudem wurde bei einer feierlichen Zeremonie die Platte am

Grundstein des neuen Bettenhauses enthüllt. Auf dieser steht: „Dr. Reiner Girls Complex“. Gemeint ist damit Dr. Hans Reiner, der seit über zehn Jahren sehr erfolgreich die Spendenaktion „Zahngold“ organisiert. Dabei stellen Patienten nach der Behandlung alte Gold-Füllungen für den guten Zweck zur Verfügung.

Reinhold Reinöhl hatte auch für diesen Besuch wieder zahlreiche Artikel gesammelt – darunter handgehäkelte Mützen aus Schwaighausen, Patchworkarbeiten aus Jedesheim, verschiedene Sportkleidungsstücke sowie Brillen und medizinische Artikel. (as)

MZ 17.05.79